

Wo finden die Kurse statt?

Die **Bremer Lese-Intensivkurse, BLIK**, finden an mehreren Standorten in Grundschulen über ganz Bremen verteilt statt. Je nach Standort werden nur Kinder der eigenen Stammschule aufgenommen oder auch Kinder aus den umliegenden Grundschulen versorgt. In jeden Kurs werden in der Regel 6 Kinder aufgenommen; jede Maßnahme erstreckt sich über 8 bis 10 Wochen. Über die Aufnahme entscheidet die jeweilige **BLIK-Lehrkraft**.

Informationen für Eltern:

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte zunächst an die Klassenleitung Ihres Kindes, die auch den Kontakt mit der zuständigen Kursleitung des regionalen Lese-Intensivkurses herstellen kann.

Wenn Ihr Kind am Kurs teilnimmt, sollten Sie es motivieren und unterstützen, indem Sie z.B. täglich kleine Leseaufgaben mit Ihrem Kind bearbeiten und es bei den Hausaufgaben begleiten.

Weitere Informationen:

Informationen über die **BLIK** und das **BLIK-Lautgebärden-ABC** finden Sie auf der Homepage der **Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren (ReBUZ) Bremen** unterhalb von „Angebote“ im Themenbereich „Lese-Rechtschreibschwäche“:

www.rebuz.bremen.de

Text und Gestaltung: Fachkonferenz BLIK,
Lehrkräfte der Lese-Intensivkurse mit Unterstützung der Fachberatung BLIK im ReBUZ Ost
Grafiken: Anita Kenter - Bremen, August 2016

Bremer Lese-Intensivkurse

... in Kooperation mit den



BLIK



Bremer Lese- Intensiv- Kurse

auf einen Blick

Ein besonderes Förderangebot an Bremer Grundschulen für Kinder, die gegen Ende der 1. Klasse oder später große Probleme haben, einfache Wörter oder gar Texte zu erlesen oder zu schreiben.

Ziel der Kurse:

Zielsetzung der Kurse ist der Aufbau der alphabetischen Strategie, d. h. des Lesens und Schreibens von einfach strukturierten und weitestgehend lautgetreuen Wörtern und Texten.

Gleichzeitig sollen die individuellen Lernerfolge beim Lesen und Schreiben den Kindern helfen, wieder Interesse und Selbstvertrauen beim Lernen zu entwickeln, um den Anschluss an ihre Klasse zu erlangen.

Wie sieht die Förderung aus?

Die Kinder erhalten 8 bis 10 Wochen lang täglich 3 Stunden Unterricht in einer Kleingruppe, dabei steht der Neuaufbau des Lese- und Schreiblernprozesses im Mittelpunkt.

Die Grundlagen der Vermittlung sind in allen Kursen gleich und basieren auf dem **BLIK**-Konzept (ausgehend von den Prinzipien des Kieler Leseaufbaus) mit folgenden Schwerpunkten:

- Erlernen der Buchstaben-Laut-Beziehung unter Verwendung von Lautgebärden; für jeden Laut gibt es eine bestimmte Handbewegung

- Erlernen des Lesens unter konsequenter Anwendung der Lautgebärden
- Zergliederung der Wörter in Silben (z.B. To-ma-te)



- Training des genauen Mitsprechens beim Schreiben (Pilotsprache)
- Übungen zur Entwicklung der phonologischen Bewusstheit sowie Sprach- und Konzentrationsübungen

Vorteile der Maßnahme:

- Das Kind erhält eine neue Chance zum Aufbau einer soliden Basis im Lesen und Schreiben.
- In neuer Lernumgebung und kleiner Gruppe kann das Kind wieder Mut fassen und Lernerfolge sowie Selbstvertrauen aufbauen.
- Das Kind erfährt Entlastung, da alle Kinder in der Gruppe ähnliche Schwierigkeiten haben.
- Die Eltern haben die Möglichkeit zu einem intensiven Austausch mit der **BLIK**-Lehrkraft über die Lernentwicklung und die Förderung ihres Kindes.

Was ist mit Mathematik?

Je nach Standort erhalten die Kinder täglich auch eine Unterrichtsstunde Mathematik, damit sie den Anschluss an ihre Klasse nicht verlieren. Jedes Kind bekommt (in Absprache mit der Mathematiklehrkraft) Aufgaben, die seinem individuellen Leistungsstand entsprechen.